

Klassische Therapie aus biologischer Sicht



Dozent

**Dipl. Biol.
Wolfgang Falk**
Oro-Dental e
Mikrobiologie

KURS- NUMMER	TERMIN	UHRZEIT	SEMINAR- GEBÜHR	FORTBILDUNGS- PUNKTE	ORT	ZIELGRUPPE
ZAE12.04.19 -1	Freitag, 12.04.19	09.00-13.00	150,00 €	5	Seminarraum ZBV, Straubing	Zahnärztinnen Zahnärzte

Immer wieder werden sog. Therapiekonzepte vorgestellt, die einen optimalen Arbeits- und Behandlungsablauf näherbringen. Diese Konzepte beeinflussen bei der Durchführung die oralen Ökosysteme. Jeder Eingriff in die Ökosysteme führt zu einer Veränderung, sowohl in der Mikrobiom-Zusammensetzung als auch in der Beeinflussung des menschlichen Gewebes.

In diesem Seminar sollen die Veränderungen aus biologischer Sicht, die durch Antibiotika z.B. bei parodontalen- wie auch periimplantären Erkrankungen erfolgen, als auch Einsatz von Desinfektionsverfahren (z.B. CHX) hervorgerufen werden, beleuchtet werden. Durch Evidenz-based Studien werden die klassischen Therapien als erfolgreiche Strategien belegt. Und dennoch stellt sich die Frage: brauchen wir uns z.B. über einen raschen Einsatz von Antibiotika was z.B. die Resistenzausbildung angeht, keine Gedanken machen? Der sog. „Winkelhof-Cocktail“ wird im Allgemeinen als völlig ausreichend angesehen. Doch sind wir in dieser Vorgehensweise wirklich auf der biologisch „sorglosen“ Seite, oder haben wir auch mit Versagern zu rechnen? Inwieweit reflektieren die Leitlinien auf den Organismus des Patienten?

Im Praxisalltag treffen wir Entscheidungen, die erfolgreich sind. Und doch gibt es Fragen, auf die Antworten gegeben werden sollen.

Sonderkondition durch Doppel-Kurs-Buchung:

Bei zusätzlicher Teilnahme an der Fortbildung **ZAE12.04.19-2** (am gleichen Tag) verringert sich die Gesamtkursgebühr von 300,00 € auf 250,00 €.